

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0031/2017

Beratung im **Stadtrat** am **06.04.2017**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Kulturbau Forum Confluentes und Bericht des Rechnungshofes vom 14. Februar 2017

Bezugnehmend auf den Bericht des Rechnungshofes vom 14.02.17 fragt die AfD Stadtratsfraktion:

- 1- Wie ist die Relation zwischen den ursprünglichen Plan- und den tatsächlichen Ist-Kosten?
- 2- In welchen Bereichen kam es zu starken Abweichungen zwischen Plan und Ist-Werten? Wer war dafür verantwortlich?
- 3- Welche jährlichen Gesamtkosten entstehen der Stadt Koblenz durch das Forum?
- 4- Wie stehen diese Gesamtkosten im Verhältnis zu den jährlichen Einnahmen? Bitte für die Jahre 2015 und 2016 detailliert aufschlüsseln.
- 5- Welche Bauelemente des Forums (z.B. Teile der Glasfassade) müssen binnen der nächsten dreißig Jahre bei Regelbetrieb und unter normalen Bedingungen (Materialermüdung, reguläre Umwelteinflüsse) rundum erneuert bzw. ausgetauscht werden? Welche Kosten fallen dafür pro Element an?
- 6- In der Landesschau des SWR (14.2.17, 18.00 Uhr, ab Min. 2.40) vergleicht Bürgermeister Hofmann-Göttig den Kulturbau mit den altägyptischen Pyramiden, die „Juwel für Jahrhunderte“ seien.
 - a) Wo sieht der Oberbürgermeister konkret Parallelen zwischen dem Koblenzer Kulturbau und den altägyptischen Pyramiden?
 - b) Inwiefern rechtfertigt die Tatsache, dass der Bauplatz zentral in der Innenstadt liegt, den Kulturbau bzw. das Gesamtinvestitionsvolumen?
 - c) Wie schätzt der Oberbürgermeister die Gefahr ein, dass solche Vergleiche und Begründungen in Zusammenhang von Bauvorhaben, die für eine nachhaltige

Verschuldung der Stadt verantwortlich sind, die Politikverdrossenheit der Bürger befördern?

Antwort der Verwaltung:

Nach § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Koblenz und der Ausschüsse (einschließlich Sonderausschüsse) und der Ortsbeiräte erfolgt die Beantwortung der Anfrage mit der nächsten Sitzung des Stadtrates am 18.05.2017.